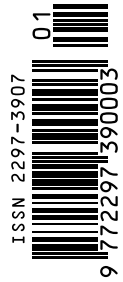


SETTE

HAUTESTYLE

WINTER 2015 CHF 6.00/6.00 €



ANGELINE SUPPIGER

DIFFIKULT

MARLON BRANDO

DJ ANTOINE



DJ ANTOINE

EINE SCHWEIZER HAUSNUMMER

von Lisa Bartsch

Viermal wurde „Ma Chérie“ mit Platin ausgezeichnet, über eine Million Mal verkauft und noch heute hört man die Beats des Songs in House-Clubs brummen. Der Mann dahinter: DJ Antoine. Er ist – ohne zu übertreiben – der wohl musikalisch erfolgreichste Export der Schweiz. Obwohl DJ Antoine in allererster Linie für seine einschlägigen House-Beats international bekannt ist und dafür etliche Preise wie 39 Gold-Awards, zwei Dreifach-Gold-Award, sieben Platin-Awards, drei Swiss Music Awards und zwei Echos abräumte, zeichnet ihn zudem sein extravaganter Modegeschmack sowie ein unverkennbarer Geschäftssinn aus. Wir haben den DJ zum exklusiven Interview getroffen und wollten die Person hinter dem House-Star, den Mann Antoine Konrad, kennenlernen.

DJ Antoine in der Schweiz, wie oft kommt das noch vor?
Immer wieder. Ich liebe die Welt, ich liebe es zu reisen. Dennoch mag ich es sehr, nach Hause zu kommen, das Fundament und die Wurzeln zu spüren. Meine Heimat ist und bleibt die Schweiz, schließlich wohne ich auch in der Nähe von Basel und ich bin stolz, ein Schweizer zu sein.

Du hast so viele Orte gesehen, wie kommt es dann, dass du dich doch in der kleinen Schweiz festigst?
Ich habe auch ein Haus in Frankreich, mit dem nötigen

Kleingeld hätte ich sicher ein weiteres in Italien, Miami oder Berlin. Es gibt einfach zu viele schöne Orte auf der Welt. Dennoch bleibt der größte Grund für die Schweiz immer bestehen: Meine Familie. Meine Mutter und mein Sohn leben hier und auch meine Katze wartet in der Schweiz auf mich.

Was steht aktuell eigentlich bei dir an?

Ich arbeite gerade an meinem neuen Album „Provocateur“, was am 18. März 2016 veröffentlicht wird. Außerdem produziere ich viel mit und für andere Künstler.

Ein neues Album? Wie lange willst du die Massen noch mit deiner Musik zum Beben bringen?

Ich würde sagen, noch gute fünf bis maximal zehn Jahre. Ich möchte den Aspekt schon darauf legen, langfristig mehr zu produzieren und andere Projekte zu etablieren.

Andere Projekte? Klingt spannend...

Es gibt ja nicht nur die Musik. Letztes Jahr habe ich beispielsweise AK1 gegründet, dahinter versteckt sich ein Konzept für Raumdüfte. Ich bin sehr viel unterwegs und schlafe häufig in Hotels, in denen ich mich viel zu oft über die Gerüche ärgere. Entweder weiß ich, welches Parfum mein Vorgänger trug oder werde von muffigen Nuancen im Raum begrüßt. Es mussten also Raumdüfte her. Die-

«Ich mag Frauen, die wissen was sie wollen.»

ses Geschäfts gilt es nun voranzutreiben. Darüber hinaus interessiere ich mich auch sehr für Interieur und arbeite nun samt Team mit einem holländischen Brand zusammen. Mit den stilvollen Möbeln der Marke gestalten wir für unsere Kunden neue Wohnkonzepte.

Dennoch bleibst du vorerst bei der Musik. Hast du nach deinen Megaerfolgen mit „Welcome to St. Tropez“ oder „Ma Chérie“ keine Angst, mit folgenden Tracks zu enttäuschen?

Am Anfang bist du immer erstmal ein One Hit Wonder, diese Hürde konnte ich mit „Ma Chérie“ zum Glück nehmen. Danach wirst du immer an deinem letzten Hit gemessen, es muss immer besser werden, man will immer mehr. Aus diesem Grund habe ich mich vor einem Jahr neu orientiert und wollte kein Album mehr unter Druck produzieren. „We Are The Party“ war beispielsweise ein solches Druck-Album, welches ich sehr amerikanisch produziert habe. Das hat allerdings nicht wirklich meiner Zielgruppe entsprochen. Von da an war mir klar, dass mein nächstes Album dann kommt, wenn es eben so weit ist. Man hat nie eine Garantie, dass es gut läuft, mit jeder Single gewinnt und verliert man Fans. Deswegen muss man sich auch immer wieder neu erfinden, das ist sehr spannend.

Was ist das Schlimmste, was du in deiner Karriere bisher erlebt hast?

Es gibt sehr viele Leute, die den Glauben an dich verlieren, wenn du gerade mal nicht an der Spitze bist und dir nicht bis an die Zielgerade folgen. Erst, wenn du wieder oben bist, dann wollen sie dir wieder helfen. Ich denke, die Enttäuschung über diese Menschen ist tatsächlich etwas, das im Gedächtnis bleibt.

Für deinen Sohn ist es doch sicher super cool, einen DJ als Vater zu haben. Wie hältst du ihm am Boden der Tatsachen?

Mein Junior ist gerade mitten in der Pubertät. Er findet sicher ein paar Sachen cool, die ich mache, aber eigentlich hat er seine ganz eigenen Interessen. Die, die eben jeder Teenager hat. Zwar kommt er oft mit auf diverse Events und mag das auch sehr gern, aber er sieht die Sache eher rational und fragt mich dann, warum ich alte Songs spiele.

Woraufhin ich ihm erkläre, dass die Fans eben genau diese hören möchten und nicht immer das Allerneuste.

Wird er einmal in deine Fußstapfen treten?

Ich glaube nicht, dass er DJ wird. Er ist sehr talentiert, was die Fotografie angeht und weiß ganz genau, wie er sich selbst darstellen möchte. Außerdem ist er sehr modeaffin. Wahrscheinlich wird er irgendwo in der Styling-, Fashion- und Fotografie-Richtung landen.

Ihr beide seid sehr modeaffin. Lernst du von ihm oder er von dir?

Er findet schon ein paar Klamotten von mir ganz gut und ich mag seinen Style. Allerdings bin ich nie ein Typ gewesen, der einen festen Stil verfolgt. Heute trage ich beispielsweise einen Anzug und Lackschuhe und morgen einen Strickpulli zu Jeans und Sneakers. Mein Junior hat seinen eignen Style, der sich von Jahr zu Jahr einmal ändert und das ist auch gut so.

Hast du ein Lieblingslabel?

Nein, es gibt einfach zu viele gute Designer, dass ich mich nicht festlegen kann und möchte. Ich liebe die Lederjacken von Philipp Plein, die Anzüge von Tom Ford oder Sneakers von Versace und Timberland. Es ist doch besser, immer ein bisschen zu variieren, anstatt sich auf ein Label zu fixieren.

Du bist aktuell Single?

Ich habe eine Katze.

Sehr gut! Gebe es denn aber auch einen Typ Frau, der in dein bewegtes Leben als DJ passen könnte?

Ich mag Frauen, die wissen, was sie wollen, die zielstrebig sind und an ihren Visionen festhalten. Ich halte nicht viel von der „Morgen ist auch noch ein Tag“-Einstellung, man sollte für seine Träume kämpfen.

Träume. Ein gutes Stichwort. Hast du einen unverwirklichten Traum, den es noch zu erfüllen gibt?

Mein Wunsch wäre ein Top Ten Hit in England oder Amerika, das wäre schon eine Schweizer Hausnummer.

Merci, DJ Antoine!





*«Es gibt sehr viele Leute,
die den Glauben an dich
verlieren, wenn du gerade mal
nicht an der Spitze bist und
dir nicht bis an die Zielgerade
folgen.»*

Biografie

Durch die Smash Hits „Welcome To St. Tropez“, dem grössten europäischen Hit des Jahres 2011, und die über unglaubliche 1 Millionen-Mal verkaufte und mit einem Vierfach-Platin-Award ausgezeichnete Single „Ma Chérie“ ist der Schweizer House-DJ und Produzent DJ Antoine nicht mehr aus der internationalen Dance Music wegzudenken. Zu den musikalischen Erfolgen reiht sich seit Januar 2015 das Engagement beim TV-Sender RTL in die Karriere des Künstlers. Er beurteilte neben Dieter Bohlen, Heino und Mandy Capristo als Juror bei „Deutschland sucht den Superstar“ mit viel Gespür und Erfahrung als Produzent Kandidaten nach ihrem Können.

Doch das Leben des Star-DJs und erfolgreichsten Schweizer Musikexports verlief nicht von Anfang an so glamourös. Antoine Konrads grosse Leidenschaft für Musik, Fleiss, Ausdauer und der Glaube an das was er macht, haben ihn auf seinem über 20-jährigen musikalischen Weg an die Spitze begleitet. Sein ausserordentliches Gespür für Musikrends, seine Fans, die richtigen Partner sowie ein starkes Team unterstützen ihn tatkräftig dabei.

Die Anfänge von DJ Antoiness Karriere lassen sich auf die Gründung des Clubs „House Cafés“ in Basel 1995 zurückführen. Innert kürzester Zeit wurde er durch seine ausgefallenen Sets und sein Markenzeichen, die extravagante Kleidung, zur Kultfigur der Basler und später auch der Schweizer House-Szene. 1998 veröffentlichte er sein erstes Album: „DJ Antoine – The Pumpin' House Mix“. Der grosse Durchbruch in seinem Heimatland erfolgte dann im Jahr 1999. Die „Houseworks 1“-Compilation wurde als erstes DJ-Antoine-Album mit Gold ausgezeichnet. Darauf folgten viele weitere Compilations, Künstler-Alben und Gold-Awards. Mit der Single „This Time“ (2007) gelang ihm zudem ein erster internationaler Durchbruch und weltweite Engagements als DJ.

Fazit des unermüdlichen Schaffens des Künstlers sind zwischenzeitlich über 60 CD-Releases, über 3 Millionen verkaufte Tonträger, 39 Gold-Awards, 2 Dreifach-Gold-Awards, 7 Platin-Awards, 4 Doppel-Platin, 2 Dreifach- und 1 Vierfach-Platin-Award! Dreimal in Folge hat DJ Antoine zudem den Swiss Music Award für das „Best Album Dance National“ gewonnen und war, als bishe-

riger Höhepunkt, im 2012 und 2013 für einen Echo, einer der wichtigsten Musikpreise Europas, in der Kategorie „Best Artist Dance“ nominiert. Auch Interviews in den meist gelesenen Magazinen & Tageszeitungen Europas sowie Auftritte bei führenden Fernsehstationen gehören zwischenzeitlich zu seinem Alltag.

Doch trotz DJ Antoiness dicht gedrängter Agenda und grossen internationalen Erfolge ist und bleibt ihm eines wichtig: der direkte und persönliche Kontakt zu seinen Fans! Es sind die vielen Partyfreudigen an den Konzerten, die den Künstler auf der Bühne motivieren, eine tolle Show zu präsentieren, und ihn antreiben, neue Hits zu produzieren. Nach seinen Konzerten nimmt er sich immer gerne Zeit für gemeinsame Fotos, Autogramme und Gespräche.

Das Multitalent DJ Antoine überzeugt jedoch nicht nur mit seinen Musikproduktionen, seinem Show-Entertainment und seiner charismatischen Art, sondern auch durch seine Professionalität, seinen Geschäftssinn und seinen auserwählten Geschmack und Lifestyle. Daher setzen auch namhafte Marken wie Carl F. Bucherer, Cadillac Europe, Perrier-Jouët „Belle Epoque“, Ballan-

Innert kürzester Zeit bekannt mit ausgefallenen Sets und extravaganter Kleidung

tine's, Molinari, HTC, Aigner, Falke, Angelo Galasso, Dom Rebel und Cazal auf das Image des Künstlers.

Nach dem im Sommer 2014 erschienenen Album "DJ Antoine - 2014 We Are The Party" arbeiten DJ Antoine und sein langjähriger Studiopartner, Mad Mark, seit Ende 2014 bereits wieder mit diversen Produzenten und Songwritern an neuen Songs und einem neuen Album. Nach dem Mitte Mai veröffentlichten Club-Burner „#WokeUpLikeThis“ wurde am 19. Juni 2015 die sommerlich frische Single "Holiday" mit Akon veröffentlicht. Definitiv ein Song, der im Sommer nicht fehlen darf.

Rediscover Music

Entdecken Sie die Premium Class C700-Serie: Hochwertige HiFi-Komponenten sorgen für ein einzigartiges, emotionales Musikerlebnis. Sie sind präzise konstruiert und gefertigt sowie perfekt aufeinander abgestimmt.

Kompromisslose Qualität mit Stil – das Markenzeichen der neuen Technics Serie.



Rediscover Music

Technics

Technics.com